

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 7. August 2017 im „Bürgerhaus“ in Högersdorf

Beginn: 18.31 Uhr
Ende: 19.22 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin vom 04.08.2017 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin:	Renate Wieck
Gemeindevertreter/innen:	Ulrich Rath (ab 18:35), Emil Heuer, Sigrid Düwiger, Mathias Bölke Torge Holzmann (ab 18:35), Stefan Thoms,
Entschuldigt fehlen:	Timm Ramm, Hella Dorando-Marsch
Als Gäste anwesend:	Gemeindeführer Rüdiger Bruhn Ralf Reißig
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Dirk Herwig

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung keine Einwände erhoben werden und Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2017
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur oder Neuanschaffung einer Tragkraftspritze
6. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Auf den Hinweis des Gemeindevertreters Stefan Thoms teilt Frau Wieck mit, dass der erforderliche Strauchrückschnitt am Pumpenhaus in Rotenhahn bereits erledigt ist. Die Maßnahmen im „Grünen Weg“ werden im Herbst durchgeführt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der verkürzten Ladungsfrist zur heutigen Sitzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2017

Gegen die Niederschrift vom 07.06.2017 ergeben sich keine Einwände, damit ist diese genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Wieck geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Termin für die Aktion „Saubere Landschaft“ in Verbindung mit dem Dorfputz ist für den 25.03.2018 vorgesehen. Eine entsprechende Anmeldung beim Wegezweckverband ist erfolgt.
Die weiteren Termine (Häckseln, Tannbaumentsorgung) wurden festgelegt und dem Zweckverband ebenfalls gemeldet.
2. Die Abwasserpumpwerke in Rotenhahn und in Högersdorf befinden sich laut der Prüfbescheinigung der Firma FloTec in einem optisch guten Zustand.
Es wird empfohlen, die Durchflussmessgeräte zu reinigen.
3. Die Trinkwasseruntersuchung durch die Firma Agrolac hat keine Beanstandungen ergeben.
4. Der Wegezweckverband teilt mit, dass das ständige Rückwärtsfahren der Entsorgungsfahrzeuge durch die Berufsgenossenschaft bemängelt wird. Eine Optimierung seitens des Zweckverbandes wird angekündigt.
5. Die Fahrbücherei hat mitgeteilt, dass die Gemeinde voraussichtlich im Jahr 2018 mit Kosten von 1.305,00 Euro zu rechnen hat und bittet dieses entsprechend bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
6. Das Verfahren hinsichtlich der Beschädigung des Buswartehäuschens wurde durch die Staatsanwaltschaft eingestellt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine weitere Scheibe zerstört worden ist.
Aufgrund der Zerstörungen sollten Änderungen am Buswartehäuschen in Erwägung gezogen werden (z.B. Anbringen eines Trapezbleches). Als Beispiel wird die Bushaltestelle in Mözen genannt. Die Kosten werden von Frau Wieck ermittelt.
7. Die Stellungnahmen zur Windenergie wurden wie besprochen abgegeben.
8. Der Auftrag an die Firma GBU hinsichtlich der Sondierungsbohrungen im Travewiesenweg wurde erteilt. Planungsbegleitende Messungen werden durch das Ingenieurbüro de Vries durchgeführt.
Die Bohrungen wurden laut Herrn Heuer bereits durchgeführt.
9. Informationen für die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge liegen der Bürgermeisterin vor. Eventuell geeignete Stellen können ihr gemeldet werden.
Die Gewährung von Zuschüssen ist möglich.
10. Am 10.09.2017 findet eine Fahrt zum Wattforum statt. Anmeldungen sind noch möglich.
11. Am 10.08.2017 findet eine Gesprächsrunde zur Verschönerung des Dorfhauses statt. In diesem Zusammenhang berichtet Gemeindevertreter Mathias Bölke, dass bei der Schaffung von barrierefreien Zugängen eine Bezuschussung durch Holsteins Herz möglich ist. Für den Bereich Feuerwehr ist eine Bezuschussung als schwierig anzusehen, da dieses sich um Pflichtaufgaben der Gemeinde handelt.
12. Die Spülung durch die Firma Berg hat keine Beanstandungen ergeben. Dieses wird durch Gemeindevertreter Ulrich Rath bestätigt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur oder Neuanschaffung einer Tragkraftspritze

Bürgermeisterin Wieck übergibt den Gemeindeführer das Wort.

Gemeindeführer Rüdiger Bruhn berichtet, dass im Rahmen der Überprüfung durch den Kreisfeuerverband die derzeitige TS ausgefallen ist. Die TS ist seit 1994 im Besitz der Freiwilligen Feuerwehr Högersdorf und im Jahr 2013 wurde eine größere Reparatur (ca. 1.300,00 Euro) durchgeführt. Ein Kostenvoranschlag für eine Reparatur der Firma Ziegler in Höhe von ca. 2.500,00 Euro liegt vor. Der Wehführer geht jedoch von Reparaturkosten in Höhe von ca. 3.000,00 Euro aus, da es sich nur um ein vorläufiges Angebot handelt. Die genauen Kosten können erst im Rahmen der Reparatur beziffert werden. Auf Nachfrage teilt der Wehführer mit, dass mit Kosten für die Neuanschaffung von ca. 11.000,00 Euro zu rechnen ist.

Herr Reißig teilt mit, dass er Kontakt mit der Firma Matuczak aufgenommen hat und diese mitgeteilt haben, dass sich die Reparaturkosten möglicherweise verringern könnten (z.B. geringerer Arbeitslohn usw.). Herr Reißig erklärt sich bereit, die TS von Rendsburg nach Preetz zu transportiert.

Die Firma Matuczak wäre bereit, die jetzige TS für maximal 1.000,00 Euro in Zahlung zu nehmen, sofern dort eine neue TS gekauft wird.

Seitens der Feuerwehr wird weiterhin mitgeteilt, dass die TS nicht regelmäßig gewartet wurde. Trotz der Siebe werden bei der Wasserentnahme aus der Trave u. a. kleinste Steine mit angesaugt, die zur Beschädigung/zum Verschleiß der TS beitragen.

Bei regelmäßiger Wartung wären die die Beschädigungen möglicherweise rechtzeitig erkannt worden.

Bei einer Reparatur oder bei einem Neukauf stellt die Firma Matuczak eine TS leihweise zur Verfügung.

Bürgermeisterin Wieck teilt den Anwesenden mit, dass ein Förderantrag für eine neue TS aus der Feuerschutzsteuer gestellt worden ist. Bei Anerkennung einer Überörtlichkeit ist mit einer Förderung von 35 Prozent (3.850,00 Euro) zu rechnen ist. Der Förderhöchstbetrag wurde seitens des Kreises Segeberg auf 11.000,00 Euro festgelegt.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Zusage auf Gewährung des Zuschusses aus der Feuerschutzsteuer abgewartet werden muss, bevor Angebote eingeholt werden können. Verwaltungsfachangestellter Dirk Herwig erläutert kurz die vergaberechtlichen Vorschriften hinsichtlich der Beschaffung einer neuen TS.

Es wird darauf hingewiesen, dass eventuell Umbaumaßnahmen je nach Modell am Feuerwehrfahrzeug vorgenommen werden müssten. Die derzeitigen Halterungen sind für eine TS der Firma Ziegler ausgelegt.

Gemeindevorteiler Heuer teilt mit, dass die TS nur eine Laufzeit von ca. 104 Stunden hat.

Aus der weitergehenden Beratung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Gemeindevertretung eine Reparatur der TS favorisieren und die Kameraden der Feuerwehr keine Einwände zur Reparatur haben.

Aus diesem Grund stellt Bürgermeisterin Wieck den Antrag, die Reparatur der TS durchführen zu lassen. Ein Angebot der Firma Matuczak ist einzuholen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Reparatur der TS durchzuführen zulassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Gemeindevertreter Stefan Thoms fragt nach Möglichkeiten der Anschlussänderungen der Wasserversorgung Rotenhahn, da sich die Werte verschlechtern. Bürgermeisterin Wieck teilt mit, dass sich auch nach den Baumaßnahmen im LevoPark keine Veränderungen ergeben. Auch gegenüber den Angeboten aus dem Jahr 2013 und 2014 ergeben sich keine Veränderungen. Frau Wieck befindet sich im laufenden Gespräch mit Herrn Tanke.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, sind schließt die Bürgermeisterin die Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer